



Freizeit,
Wünsche,
Zukunft

Zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest und Arbeitsmarktfähigkeit

**Laufbahnstudie EBA
2005 - 2009**

Marlise Kammermann

Co-Finanzierung: BBT

**Berufsbildung für Schwächere – eine bildungspolitische
Herausforderung – Zürich, 28. April 2010**

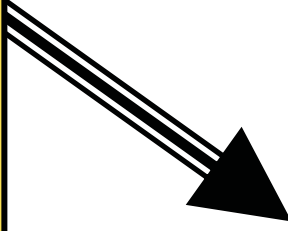
Laufbahnstudie EBA (2005-2009)

Zweijährige berufliche Grundbildung und Arbeitsmarktfähigkeit

Detailhandel/Gastronomie

Projektleitung: M. Kammermann

Projektmitarbeit: J. Amos (SRED), C. Hofmann, A. Hättich

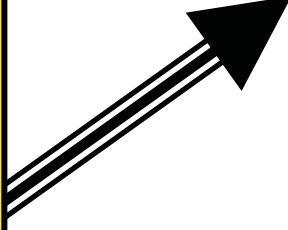


Replizierung (2009-2011)

Schreinerei/Hauswirtschaft

Projektleitung: K. Häfeli

Projektmitarbeit: C. Hofmann



Längsschnitt (2010-...)

Detailhandel/Gastronomie

Projektleitung: M. Kammermann

Projektmitarbeit: A. Hättich

Zielsetzungen

Allgemein

- Evaluation der zweijährigen Grundbildung im Detailhandel und im Gastgewerbe
- Vergleich mit Anlehre und 3-jähriger Grundbildung (EFZ)*

Spezifisch

- Erkenntnisse zu Arbeitsmarktfähigkeit und Durchlässigkeit (Berufs- und Betriebsverbleib oder -wechsel, Weiterbildungen)
- Optimierung der Ausbildung

*Parallelisierung mit TREE (www.tree-ch.ch)

Zur Studie

Branchen: Detailhandel & Gastgewerbe

Befragte Personengruppen

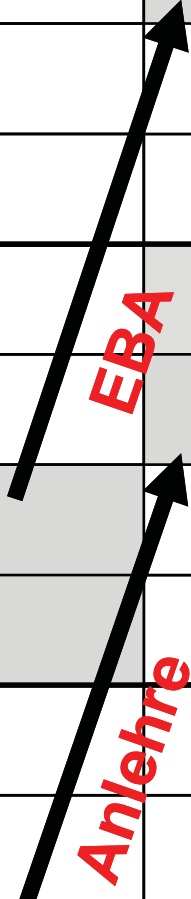
- Anlehrlinge (N=183) und Lernende EBA (N=319)
- Berufsfachschullehrpersonen (N=43)
- Betriebliche Berufsbildende (N=47)
- Arbeitgebende (N=40)

In den Kantonen:

ZH, BE, BS/BL, SO, LU, SG, VD, GE, NE, FR, TI

Erhebungsdesign

	2006					2007					2008				
	Mai	Juni	Aug.	Sept.		Mai	Juni	Aug.	Sept.		Mai	Juni	Aug.	Sept.	
Lernende / BFS Anlehre: N=183 EBA: N=319															
Lernende / Int. Anlehre: N=134 EBA: N=211															
Lehrerinnen / Lehrer N=43															
Betriebliche Berufsbildende N=47															
Arbeitgebende EBA-Absolvent. N=40															



Stichprobenbeschreibung 1

Anlehrlinge, nach Kanton und Branche (183)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte(N)	Prozent	Befragte(N)	Prozent
BE		20	19.2	15	19.0
BL/BS		10	9.6	10	12.7
LU		0	0.0	17	21.5
SG		10	9.6	10	12.7
SO		14	13.5	0	0.0
ZH		24	23.1	20	25.3
GE		11	10.6	0	0.0
NE		2	1.9	1	1.3
VD		13	12.5	6	7.6
Total		104	100.0	79	100.0

Stichprobenbeschreibung 2

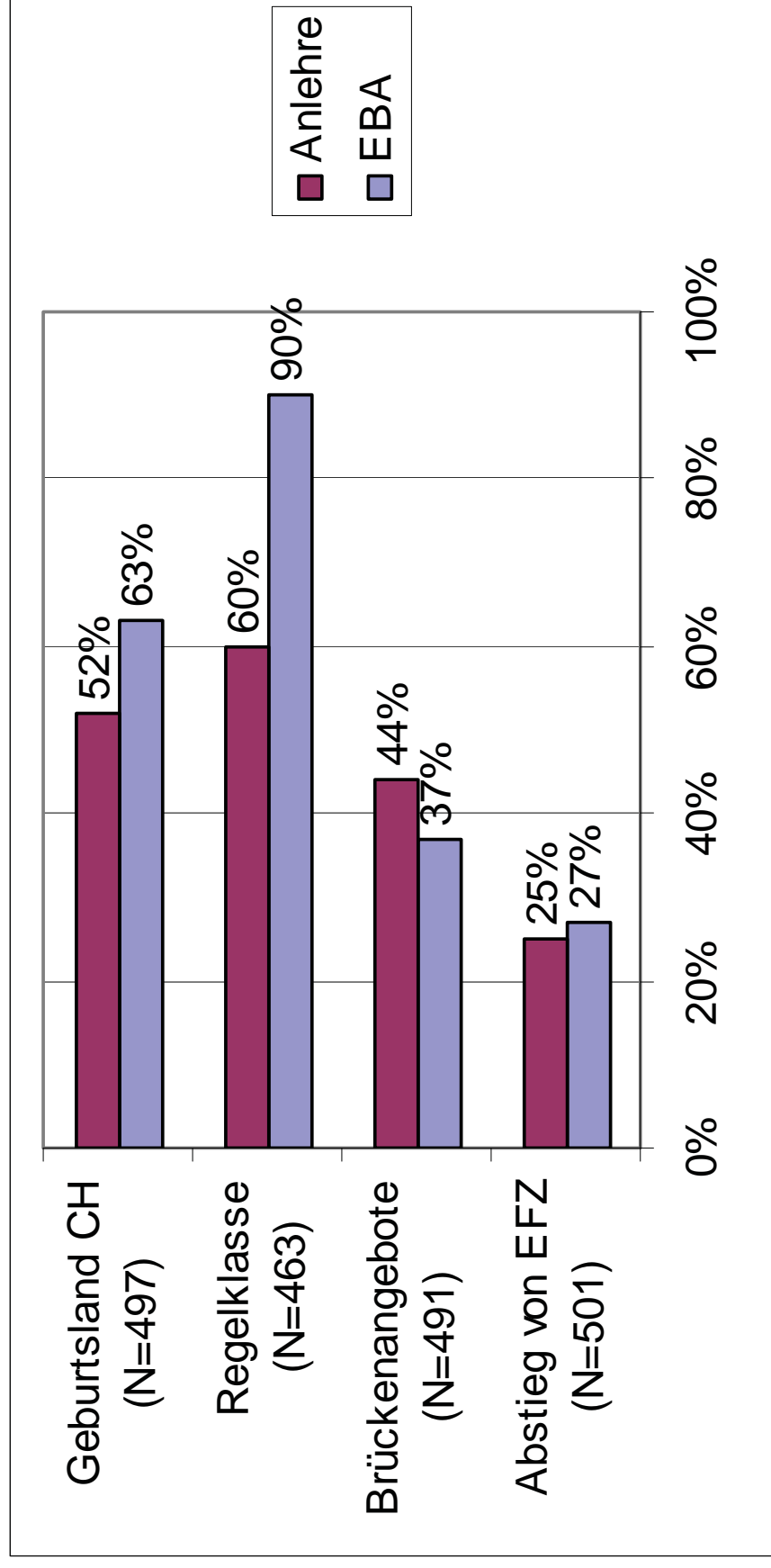
Lernende EBA, nach Kanton und Branche (N=319)

Kanton	Branche	Detailhandel		Gastronomie	
		Befragte(N)	Prozent	Befragte(N)	Prozent
BE		31	16.8	31	23.1
BL/BS		22	11.9	16	11.9
LU		0	0.0	13	9.7
SG		16	8.6	16	11.9
SO		21	11.4	0	0.0
ZH		36	19.5	30	22.4
GE		15	8.1	8	6.0
VD		22	11.9	11	8.2
FR		0	0.0	2	1.5
TI		22	11.9	7	5.2
Total		185	100.0	134	100.0

Schnittstelle Ausbildungsbeginn

- **Schulische Herkunft und Migrationshintergrund**
- **Brückenangebote**
- **Abstieg von EFZ**

Schnittstelle Ausbildungsbeginn



Schnittstelle Ausbildungsende

- **Anschlusslösungen am Ende der Ausbildung**
- **Berufliche Situation der Lernenden ein Jahr nach
Ausbildungsabschluss**
- **Berufliche Situation zweieinhalb Jahre nach Abschluss**

Gesicherte berufliche Perspektive direkt nach der Ausbildung

(Messzeitpunkt ca. 2 Monate vor Ausbildungsabschluss)

Anlehrlinge (N=182)

Gesicherte berufliche Perspektive: 47%

Arbeit zugesichert: **42%**

Lehrstelle zugesichert: **12%**

Lernende EBA (N=319)

Gesicherte berufliche Perspektive: 45%

Arbeit zugesichert: **31%**

Lehrstelle zugesichert: **26%**

Berufliche Situation ein Jahr nach Ausbildungsabschluss

(Messzeitpunkt ca. 14 Monate nach Ausbildungsabschluss)

Anlehrlinge (N=134)

Gesicherte berufliche Situation: 81%

Erwerbstätigkeit: 64%

EFZ-Ausbildung: **10%**

Lernende EBA (N=211)

Gesicherte berufliche Perspektive: 88%

Erwerbstätigkeit: 60%

EFZ-Ausbildung: **26%**

Erwerbssituation ein Jahr nach Abschluss

	Anlehre		Grundbildung mit EBA	
	Befragte (N=134)	Prozent	Befragte (N=211)	Prozent
Arbeit im erlernten Beruf im Ausbildungsbetrieb	33**	24.6	26**	12.3
Arbeit im erlernten Beruf in anderem Betrieb	34	25.4	76	36.0
Praktikum im erlernten Beruf	2	1.5	0	0.0
Bezahlte Arbeit nicht im erlernten Beruf im Ausbildungsbetrieb	0	0.0	2	0.9
Bezahlte Arbeit nicht im erlernten Beruf in anderem Betrieb	17	12.7	22	10.4
Keine bezahlte Arbeit, etwas anderes	26	19.4	26	12.3

Vergleich der Häufigkeitsverteilungen: Chi-Quadrat p=.009

** : auf .01 signifikante Abweichungen von der Randverteilung (korr. stand. Residuen ≥ 2.6 bzw. ≤ -2.6).

Lohn ein Jahr nach Abschluss

unter 3'000 Fr.

3'000 – 3'500 Fr.

über 3'500 Fr.

Vergleich der Häufigkeitsverteilungen: Chi-Quadrat $p=0.02$

** : auf .01 signifikante Abweichungen von der Randverteilung (korr. stand. Residuen ≥ 2.6 bzw. ≤ -2.6).

Anlehre	
Befragte	Prozent
(N=83)	
24**	33.3
35	48.6
13**	18.1

Grundbildung mit EBA	
Befragte	Prozent
(N=121)	
18**	15.3
55	46.6
45**	38.1

Anstellungsbedingungen ein Jahr nach Abschluss

	Anlehre		Grundbildung mit EBA	
	Befragte (N=86)	Prozent	Befragte (N=122)	Prozent
Feste Anstellung	75	87.2	102	83.6
Temporäre Anstellung	11	12.8	20	16.4
	(N=83)		(N=121)	
10-50%	5	6.0	6	4.9
Pensum 60-80%	16	19.2	24	19.9
Pensum 90-100%	62	74.7	91	75.2

Ausbildungssituation ein Jahr nach Abschluss

	Anlehre		Grundbildung mit EBA	
	Befragte (N=134)	Prozent	Befragte (N=211)	Prozent
Weitere Ausbildung: EFZ im Lehrberuf im Lehrbetrieb	6**	4.5	34**	16.1
Weitere Ausbildung: EFZ im Lehrberuf in anderem Betrieb	7	5.2	21	10.0
Anderere weitere Ausbildung	9	6.7	4	1.9

Weitere Ausbildung: EFZ im

Lehrberuf im Lehrbetrieb

Weitere Ausbildung: EFZ im

Lehrberuf in anderem Betrieb

Anderere weitere Ausbildung

Vergleich der Häufigkeitsverteilungen: Chi-Quadrat $p=.001$

** : auf .01 signifikante Abweichungen von der Randverteilung (korr. stand. Residuen ≥ 2.6 bzw. ≤ -2.6).

Erwerbssituation zweieinhalb Jahre nach Abschluss

Arbeit im erlernten Beruf im Ausbildungsbetrieb
Arbeit im erlernten Beruf in anderem Betrieb
Praktikum im erlernten Beruf
Bezahlte Arbeit nicht im erlernten Beruf im Ausbildungsbetrieb
Bezahlte Arbeit nicht im erlernten Beruf in anderem Betrieb
Keine bezahlte Arbeit, etwas anderes

	Grundbildung mit EBA Befragte (N=161)	Prozent
Arbeit im erlernten Beruf im Ausbildungsbetrieb	38	12.3
Arbeit im erlernten Beruf in anderem Betrieb	56	36.0
Praktikum im erlernten Beruf	0	0.0
Bezahlte Arbeit nicht im erlernten Beruf im Ausbildungsbetrieb	0	0.0
Bezahlte Arbeit nicht im erlernten Beruf in anderem Betrieb	28	17.4
Keine bezahlte Arbeit, etwas anderes	24	14.9

Ausbildungssituation zweieinhalb Jahre nach Abschluss

EFZ abgeschlossen
 Noch in EFZ-Ausbildung
 EFZ-Ausbildung abgebrochen
 EFZ-Qualifikationsverfahren
 nicht bestanden
 EFZ-Qualifikationsverfahren
 noch zu wiederholen
 Keine EFZ-Ausbildung

Grundbildung mit EBA	
Befragte (N=160)	Prozent
38	23.6
12	7.5
2	1.2
2	1.2
6	3.7
100	62.1

Determinanten der Arbeitsmarktintegration (logistische Regression, N=274)

Unabhängige Variablen	Exp(B)
Branche	2.039
Selbst eingeschätzte Ausbildungsleistung	1.024
Migrationshintergrund	.540
Geschlecht	.878
Sozioökonomischer Status	.994
Schulischer Hintergrund	2.905**
Allg. Zufriedenheit mit der Ausbildung	.986

**P < .01

Fazit

- **Unklare Perspektiven beim Austritt, aber**
 - **Verbesserte Durchlässigkeit zum EFZ, mit erfolgreichem Abschluss**
 - **Keine erhöhte Erwerbstätigkeit, aber grössere Mobilität und höherer Lohn**
 - **Grössere Schwierigkeiten der Arbeitsmarktintegration für Klein- und Sonderklässler/innen**
 - **Problematik von Klein- und Sonderklässler/innen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund beim Ausbildungseintritt**
- ⇨ **gute Lösung für die Leistungsstärkeren unter den Leistungsschwächeren.....**

Weitere Informationen zur Studie:

www.hfh.ch > Forschung > B.5 & B.5.1

Kontakt:

marlise.kammermann@hfh.ch